

# SICHERHEITSDATENBLATT

## ecotherm classic(R)

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

**Produktname** : ecotherm classic(R)  
**Produktcode** : OH014  
**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung** : Petrochemikalien. Kraftstoffzusatz.

**Firmenbezeichnung**

**Lieferant** : Innospec Limited  
 Innospec Manufacturing Park  
 Oil Sites Road  
 Ellesmere Port  
 Cheshire CH65 4EY  
 United Kingdom

**Telefonnr.** : +44 (0)151 355 3611  
**Fax-Nr.** : +44 (0)151 356 2349  
**Notrufnummer des Unternehmens** : +44 (0)151 355 3611

Siehe Abschnitt 16.

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Zubereitung** : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	%	EG-Nummer	Einstufung
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische	64742-94-5	60 - 100	265-198-5	Xn; R65 R67 N; R51/53
Butylphenols	128-39-2	0.99 - 4.99	204-884-0	N; R51/53 N; R51/53
Dicyclopentadienyl-Eisen	102-54-5	0.99 - 4.99	203-039-3	F; R11 Xn; R22 N; R51/53
Acetophenon	98-86-2	0.99 - 4.99	202-708-7	Xn; R22 Xi; R36
o-Xylol	95-47-6	0.99 - 4.99	202-422-2	R10 Xn; R20/21 Xi; R38
1,2,4-Trimethylbenzol	95-63-6	0.99 - 4.99	202-436-9	R10 Xn; R20 Xi; R36/37/38
N,N'-Disalicylidene-1,2-propanediamine	94-91-7	0.99 - 4.99	202-374-2	N; R51/53 Xn; R22 Xi; R36/38
Isopentylacetat	123-92-2	0.99 - 4.99	204-662-3	R43 R52/53 R10 R66

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Naphthalin	91-20-3	0.099 - 0.99	202-049-5	Carc. Cat. 3; R40 Xn; R22 N; R50/53
phenol, 2,4,6-tris(1,1-dimethylethyl)-	732-26-3	0.099 - 0.99	211-989-5	Xi; R36/37/38 N; R51/53
Cumol	98-82-8	0.099 - 0.99	202-704-5	R10 Xn; R65 Xi; R37 N; R51/53
Mesitylen	108-67-8	0.099 - 0.99	203-604-4	R10 Xi; R37 N; R51/53
2-tert-butylphenol	88-18-6	0.099 - 0.99	201-807-2	Xn; R21/22 C; R34 N; R51/53
phenol, 2,4-di-tert-butyl-	96-76-4	0.099 - 0.99	202-532-0	Xi; R36/38 N; R50/53
<b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze</b>				

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

## 3. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

- Einstufung** : Xn; R65  
R43, R67  
N; R51/53
- Gesundheitsrisiken** : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Gefahren für die Umwelt** : Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen** : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt verständigen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen. Kein Erbrechen auslösen. Einen Arzt verständigen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Hautkontakt** : Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen. Im Fall von Beschwerden oder Symptomen weitere Einwirkung vermeiden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Sofort Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich Wasser spülen, und dabei hin und wieder das obere und untere Augenlid anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Bei Reizung einen Arzt hinzuziehen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

**Geeignet** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

**Ung geeignet** : Keine bekannt.

**Besondere Expositionsgefahren** : Keine besonderen Gefahren.

Diese Substanz ist giftig für Wasserorganismen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.

**Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Diese Produkte sind Kohlenoxide (CO, CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO, NO<sub>2</sub> etc.). Bestimmte Metalloxide.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden.

**Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**Reinigungsmethoden** : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleinen Verschüttungen ein Absorptionsmittel hinzugeben (notfalls auch Erde), das Material mit Hilfe einer Schaufel aufnehmen und zur späteren Entsorgung in einen dicht verschließbaren, wasserdichten Behälter geben. Bei grossen freigesetzten Mengen Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfließen in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung** : Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen. Nicht einnehmen. Bei Verschlucken kein Erbrechen auslösen. Nicht an Haut und Kleidung gelangen lassen. Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Verschüttetes und ausgelaufenes Produkt darf nicht mit dem Erdreich und Oberflächengewässern in Kontakt kommen. Nach Umgang gründlich waschen.

**Lagerung** : Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### Verpackungsmaterialien

**Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### Name des Inhaltsstoffs

### MAK-Grenzwerte

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische  
Dicyclopentadienyl-Eisen

**Innospec Inc. (Europa, 2006).**

TWA: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden.

**TRGS900 MAK (Deutschland, 8/2004).**

TWA: 5 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: einatembarer Anteil

o-Xylol

**MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2004). Haut**

Spitzenbegrenzung: 880 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

Spitzenbegrenzung: 200 ppm 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

TWA: 440 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

TWA: 100 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

**TRGS900 MAK (Deutschland, 5/2004). Haut**

Spitzenbegrenzung: 1760 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

Spitzenbegrenzung: 400 ppm 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

TWA: 440 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

TWA: 100 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

1,2,4-Trimethylbenzol

**MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2004).**

Spitzenbegrenzung: 200 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

Spitzenbegrenzung: 40 ppm 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

TWA: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

TWA: 20 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

**TRGS900 MAK (Deutschland, 8/2004).**

Spitzenbegrenzung: 200 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

Spitzenbegrenzung: 40 ppm 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

TWA: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

TWA: 20 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

N,N'-Disalicylidene-1,2-propanediamine

**Innospec Inc. (Europa, 2006). Hinweise: Gesamt**

TWA: 10 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Gesamt Staub

**Innospec Inc. (Europa, 2006). Hinweise: Lungengängig**

TWA: 4 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Lungengängiger Staub

Isopentylacetat

**MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2004).**

Spitzenbegrenzung: 270 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

Spitzenbegrenzung: 50 ppm 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

TWA: 270 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

TWA: 50 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

**TRGS900 MAK (Deutschland, 8/2004).**

Spitzenbegrenzung: 270 mg/m<sup>3</sup> Form: Alle Formen

Spitzenbegrenzung: 50 ppm Form: Alle Formen

TWA: 270 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

TWA: 50 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

Naphthalin

**MAK-Werte Liste TRK (Deutschland, 7/2004). Haut**

TWA: 50 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

TWA: 10 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

**TRGS900 MAK (Deutschland, 8/2004). Haut**

TWA: 50 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

TWA: 10 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

Cumol

**MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2004). Haut**

Spitzenbegrenzung: 1000 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

Spitzenbegrenzung: 200 ppm 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

TWA: 250 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

TWA: 50 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

**TRGS900 MAK (Deutschland, 8/2004). Haut**

Spitzenbegrenzung: 500 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

Spitzenbegrenzung: 100 ppm 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

TWA: 250 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Mesitylen

TWA: 50 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

**MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2004).**

Spitzenbegrenzung: 200 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

Spitzenbegrenzung: 40 ppm 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

TWA: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

TWA: 20 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

**TRGS900 MAK (Deutschland, 8/2004).**

Spitzenbegrenzung: 200 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

Spitzenbegrenzung: 40 ppm 15 Minute/Minuten. Form: Alle Formen

TWA: 100 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

TWA: 20 ppm 8 Stunde/Stunden. Form: Alle Formen

### Empfohlene Überwachungsverfahren

- : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, ist möglicherweise eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es ist auf die Europäische Norm EN 689 für Methoden zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen und auf nationale Wegleitungen für Methoden zur Ermittlung gefährlicher Stoffe zu verweisen.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

- : Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb empfohlener oder gesetzlich vorgeschriebener Grenzen zu halten.

#### Atemschutz

- : Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten. Empfohlen: Filter gegen organische Dämpfe (Typ A)

#### Handschutz

- : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.  
>8 Stunde/Stunden (Durchdringungszeit): Viton; 1-4 Stunde/Stunden (Durchdringungszeit): Nitrilkautschuk

#### Augenschutz

- : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Empfohlen: Spritzschutzbrille

#### Hautschutz

- : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.  
Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

#### Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit. (Hell.)  
**Farbe** : Braun. Orange.  
**Geruch** : Fruchtig. Süßlich.

### Wichtige Angaben zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

- Siedepunkt** : Der niedrigste bekannte Wert beträgt 144.44°C (292°F) (o-Xylol). Gewichteter Mittelwert: 194.5°C (382.1°F)
- Schmelzpunkt** : Erstarrung kann einsetzen bei 19.75°C (67.5°F) basierend auf Daten für: acetophenon. Gewichteter Mittelwert: -18.8°C (-1.8°F)
- Flammpunkt** : Geschlossener Tiegel: 65°C (149°F). (Pensky-Martens.)
- Explosionsgrenzen** : Der größte bekannte Bereich beträgt Unterer Wert: 0.6% Oberer Wert: 7% (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische)
- Dampfdruck** : Der höchste bekannte Wert beträgt 0.1 kPa (0.8 mm Hg) (bei 20°C) (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische).
- Dichte** : 0.955 g/cm<sup>3</sup> (15°C / 59°F)
- Löslichkeit** : Unlöslich in kaltes Wasser, heißem Wasser.
- Viskosität** : Kinematisch (40C): <7 cSt
- Dampfdichte** : Der höchste bekannte Wert beträgt 4.6 bis 5.5 (Luft = 1) (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische). Gewichteter Mittelwert: 4.92 (Luft = 1)
- Verdunstungsrate (Butylacetat = 1)** : Der höchste bekannte Wert beträgt 0.54 (o-Xylol) Gewichteter Mittelwert: 0.07 verglichen mit Butylacetat.
- Selbstentzündungstemperatur** : Der niedrigste bekannte Wert beträgt 359.85°C (679.7°F) (isopentylacetat).

## 10. Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Das Produkt ist stabil.
- Zu vermeidende Stoffe** : Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen: oxidierende Materialien, Säuren und Laugen.

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- Verschlucken** : Aspirationsgefahr beim Verschlucken. Kann in die Lunge gelangen und diese schädigen.
- Hautkontakt** : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Akute Toxizität

<u>Name des Produkts / Inhaltsstoffe</u>	<u>Test</u>	<u>Resultat</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische	LD50	>2000 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	>2000 mg/kg	Dermal	Kaninchen
	LC50	>5 mg/l (4 Stunde/Stunden)	Einatmen	Ratte
Butylphenols	LD50	800 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	9000 mg/kg	Oral	Ratte
Dicyclopentadienyl-Eisen	LD50	1320 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	832 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	>2000 mg/kg	Dermal	Ratte
Acetophenon	LD50	815 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	740 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	2700 mg/kg	Oral	Säugetier
N,N'-Disalicylidene-1,2-propanediamine	LD50	4560 mg/kg	Oral	Ratte
	Isopentylacetat	LD50	16600 mg/kg	Oral
Naphthalin	LD50	7422 mg/kg	Oral	Hase
	LD50	490 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	316 mg/kg	Oral	Maus
	LD50	1200 mg/kg	Oral	Meerschweinchen



## 11. Angaben zur Toxikologie

	LD50	>2500 mg/kg	Dermal	Ratte
	LD50	>2000 mg/kg	Dermal	Kaninchen
	LDLo	100 mg/kg	Oral	child
	LDLo	400 mg/kg	Oral	Hund
	LC50	>340 mg/m <sup>3</sup> (1 Stunde/Stunden)	Einatmen	Ratte
phenol, 2,4,6-tris(1,1-dimethylethyl)-	LD50	1670 mg/kg	Oral	Ratte
Cumol	LD50	1400 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	12750 mg/kg	Oral	Maus
2-tert-butylphenol	LD50	440 mg/kg	Oral	Ratte
	LD50	7450 mg/kg	Dermal	Hase
	LD50	705 mg/kg	Dermal	Ratte

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

<u>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</u>	<u>Karzinogene Wirkungen</u>	<u>Mutagene Wirkungen</u>	<u>Entwicklungstoxizität</u>	<u>Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit</u>
Naphthalin	Carc. Cat. 3; R40	-	-	-

**Kanzerogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Reproduktionstoxizität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Zeichen/Symptome von Überexposition

**Zielorgane** : Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: Blut, Nieren, das Fortpflanzungssystem, Leber, Magen-Darm-Trakt, obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.

## 12. Angaben zur Ökologie

### Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Resultat</u>
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische	Fisch (LC50)	96 Stunde/Stunden	1 bis 10 mg/l
	Daphnie magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	1 bis 10 mg/l
	Algen (IC50)	72 Stunde/Stunden	1 bis 10 mg/l
Butylphenols	Fisch (LC50)	96 Stunde/Stunden	24 mg/l
	Daphnie magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	2.1 mg/l
	Algen (EC50)	72 Stunde/Stunden	2.4 bis 3.8 mg/l
Dicyclopentadienyl-Eisen	Fisch (LC50)	96 Stunde/Stunden	24.5 mg/l
	Daphnie magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	>2.6 mg/l
	Algen (EC50)	72 Stunde/Stunden	2.4 bis 3.8 mg/l
Acetophenon	Pimephales promelas (EC50)	48 Stunde/Stunden	161 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde/Stunden	155 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde/Stunden	162 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde/Stunden	236 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	1.39 mg/l
o-Xylol	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	<1.39 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	1.87 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde/Stunden	7.6 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde/Stunden	8.05 mg/l
	Poecilia reticulata (LC50)	96 Stunde/Stunden	12 mg/l
1,2,4-Trimethylbenzol	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde/Stunden	7.72 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	1.6 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	2.194 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	2.55 mg/l
	Daphnia pulex (LC50)	96 Stunde/Stunden	1 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde/Stunden	1.6 mg/l
	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde/Stunden	1.8 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde/Stunden	0.0609 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	10.6 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	11.2 mg/l
phenol, 2,4,6-tris(1,1-dimethylethyl)-Cumol	Oncorhynchus mykiss (LC50)	96 Stunde/Stunden	2.7 mg/l
	Poecilia reticulata (LC50)	96 Stunde/Stunden	5.1 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde/Stunden	6.32 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	11.2 mg/l
	Daphnia magna (EC50)	48 Stunde/Stunden	10.6 mg/l
Mesitylen	Scenedesmus subspicatus	48 Stunde/Stunden	25 mg/l

## 12. Angaben zur Ökologie

(EC50)  
Scenedesmus subspicatus 48 Stunde/Stunden 53 mg/l  
(EC50)

### Sonstige ökologische Informationen

#### Persistenz/Abbaubarkeit

<u>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</u>	<u>Aquatische Halbwertszeit</u>	<u>Photolyse</u>	<u>Biologische Abbaubarkeit</u>
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische	-	-	Inhärent
Butylphenols	-	-	Nicht leicht
Dicyclopentadienyl-Eisen	-	-	Inhärent

#### Bioakkumulationspotential

<u>Name des Produkts / Inhaltsstoffs</u>	<u>LogP<sub>ow</sub></u>	<u>BCF</u>	<u>Potential</u>
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische	>3	<100	hoch
Dicyclopentadienyl-Eisen	3.7	-	hoch
1,2,4-Trimethylbenzol	4.09	-	hoch

**Andere schädliche Wirkungen** : Giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.




## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

**Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.


## 14. Angaben zum Transport

### Internationale Transportvorschriften

<u>Vorschriften</u>	<u>UN - Nummer</u>	<u>Versandbezeichnung</u>	<u>Klasse</u>	<u>VG*</u>	<u>Etikett</u>	<u>Zusätzliche Informationen</u>
<b>ADR/RID-Klasse</b>	UN3082	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische)	9	III		<b>Gefahrennummer</b> 90 <b>Begrenzte Menge</b> LQ7 <b>CEFIC-Tremcard</b> 90GM6-III
<b>ADNR-Klasse</b>	UN3082	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische)	9	III		-
<b>IMDG-Klasse</b>	UN3082	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische)	9	III		<b>Notfallpläne ("EmS")</b> F-A, S-F



## 14. Angaben zum Transport

<b>IATA-Klasse</b>	UN3082	Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische)	9	III		<b>Begrenzte Mengen - Passagierflugzeug</b> Mengenbegrenzung: 30 kg
--------------------	--------	--	---	-----	--	---

**Unterklasse** : -

VG\* : Verpackungsgruppe

## 15. Vorschriften

### EU-Verordnungen

**Gefahrensymbol / Gefahrensymbole** :



Gesundheitsschädlich, Umweltgefährlich.

**R-Sätze** : R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze** : S24- Berührung mit der Haut vermeiden.  
S37- Geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
S61- Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Enthält** : N,N'-Disalicylidene-1,2-propanediamine 202-374-2

**Verwendung des Produkts** : Einstufung und Kennzeichnung wurden entsprechend den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) und gemäß dem vorgesehenen Einsatz durchgeführt.  
- Industrielle Verwendungen..

**Beschäftigungsbeschränkungen** : Ja.  
gemäß Abschnitt 15b der Gefahrstoffverordnung

**Störfallverordnung** : Ja.

**Wassergefährdungsklasse** : 2

## 16. Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland** :

R11- Leichtentzündlich.  
R10- Entzündlich.  
R40- Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
R20- Gesundheitsschädlich beim Einatmen.  
R20/21- Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.  
R21/22- Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R65- Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R34- Verursacht Verätzungen.  
R36- Reizt die Augen.  
R36/37/38- Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.  
R37- Reizt die Atmungsorgane.  
R38- Reizt die Haut.  
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R66- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
R50/53- Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 16. Sonstige Angaben

R52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Vollständiger Wortlaut zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland**

: F - Leichtentzündlich  
 Carc. Cat.3 - Karzinogen Kategorie 3  
 C - Ätzend  
 Xn - Gesundheitsschädlich  
 Xi - Reizend  
 N - Umweltgefährlich.

### Historie

**Druckdatum** : 06/09/2006.

**Ausgabedatum** : 06/09/2006.

**Datum der letzten Ausgabe** : 09/06/2006.

**Version** : 1

☑ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

### Hinweis für den Leser

*Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.*

*Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.*

### Kontaktinformation

#### Deutschland

**Telefonnr.** +49 (0)2325 9800  
**Fax-Nr.** +49 (0)2325 980 - 216

#### Spanien

**Telefonnr.** +34 667742948

#### Italien

**Telefonnr.** +39 (02) 93 30 94 1

**Fax-Nr.** amm: +39 (02) 93 79 68 28  
 uff.com: +39 (02) 93 79 93 00

#### Notrufnummer der zuständigen öffentlichen Stelle:

02-66101029

#### Ungarn

**Telefonnr.** +36 34540572  
**Fax-Nr.** +36 34540573

#### Schweden

**Telefonnr.** +46 (0)54-19 00 12  
**Fax-Nr.** +46 (0)54-19 00 13

#### Vereinigte Arabische Emirate

**Telefonnr.** +971 4 3551900  
**Fax-Nr.** +357 25762545

#### USA

**Telefonnr.** 1-800-441-9547 / 1-303-792-5554  
**Fax-Nr.** 1 303 792 5668

#### China

**Telefonnr.** +86 10 6800 1019  
**Fax-Nr.** +86 10 6800 1261

#### Deutschland

**Telefonnr.** +49 (0) 3461 43 40 66  
**Fax-Nr.** +49 (0) 3461 43 40 70

#### Frankreich

**Telefonnr.** +33 (0)2.32.64.35.35  
**Fax-Nr.** +33 (0)2.32.51.43.24

#### Notrufnummer der zuständigen öffentlichen Stelle:

+33 (0)1 45 42 59 59 (ORFILA)

#### Griechenland

**Telefonnr.** +30 2104110727 / +30 2104110728  
**Fax-Nr.** +30 2104110748

#### Zypern

**Telefonnr.** +357 25762535  
**Fax-Nr.** +357 25762545

#### South Africa

**Telefonnr.** +27 21 701 5340  
**Fax-Nr.** +27 21 701 6284

#### USA

**Telefonnr.** 1-302-454-8100  
**Fax-Nr.** 1-302-451-1380

#### India

**Telefonnr.** +91 (0) 124 4049568  
**Fax-Nr.** +91 (0) 124 4049570

#### Singapore

**Telefonnr.** +65 6336 6286

**Süd-Korea****Fax-Nr.**

+65 6336 1692

**Telefonnr.** +82 31 715 4901**Fax-Nr.** +82 31 715 4903